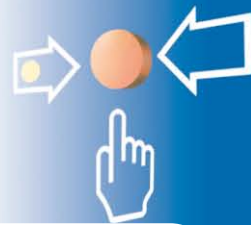


# Optischer Rauchmelder FI750/O



- **ADM-Loop-Technik mit Labor Strauss/700-Protokoll**
- **Anwendungsspezifische Einstellung des Ansprechverhaltens**
- **Doppelter Staubschutz und Insektenschutzgitter**
- **Bis zu 240 Geräte pro Loop**
- **Ausgang für Parallelindikator**
- **Funktionsprüfung mittels Testmagnet oder Prüfgas möglich**



## Beschreibung

Der adressierbare optische Rauchmelder FI750/O arbeitet nach dem Streulichtprinzip und wurde für die Detektion von Rauchpartikeln in einem breiten Anwendungsfeld der Branderkennung entwickelt. Der symmetrische Aufbau der Messkammer ermöglicht die optimale, richtungsunabhängige Empfindlichkeit.

Zur Vermeidung von Fehlalarmen ist der Melder mit Hilfe eines feinmaschigen Schutzgitters wirkungsvoll gegen das Eindringen von Staub, Umgebungslicht und Insekten geschützt. Die besondere Gehäusekonstruktion erschwert darüber hinaus die Staubablagerung im Inneren der Messkammer.

Durch intelligente Auswerte-Algorithmen wird der Einfluss der Verschmutzung des optischen Messsystems zusätzlich kompensiert. Damit wird die Ansprech-Empfindlichkeit des Melders über eine lange Zeit konstant gehalten – eine weitere wirkungsvolle Maßnahme zur Vermeidung von Fehlalarmen.

Die ADM-Loop-Technik mit Labor Strauss/700-Protokoll schafft eine permanente Kommunikation zwischen der Brandmelderzentrale und dem Melder. Dadurch wird eine periodische Funktionskontrolle des Melders gewährleistet.

Bis zu 240 Loop-Elemente können an einem Labor Strauss/700-Loop adressiert werden. Dadurch können umfangreiche Brandmeldeanlagen mit einem minimalen Verkabelungsaufwand aufgebaut werden.

Durch entsprechende Parametrierung der Zentrale kann das Ansprechverhalten des Melders in vier Stufen festgelegt werden, wodurch die gezielte Anpassung an die jeweilige Anwendung erreicht wird.

Die beiden mehrfarbigen LED-Anzeigen auf dem Melder sind aus allen Richtungen sichtbar und erleichtern somit die Identifikation des alarmgebenden Melders. Der Alarmzustand wird in rot und der Prü fzustand in grün angezeigt. Weiters ist ein Ausgang für den Anschluss eines optionalen Parallelindikators vorhanden. Der Ausgang kann an einer kompatiblen Brandmelderzentrale frei parametrierbar werden.

Ein integrierter Dual-Isolator trennt den Loop im Kurzschlussfall. Dadurch wird die ungestörte Kommunikation mit den Loop-Elementen außerhalb des gestörten Loop-Abschnitts gewährleistet.

Die Melderadresse wird mit der handlichen Programmierereinheit FI750/PU im Bereich von 1 bis 240 eingestellt. Zusätzlich können mit der Programmierereinheit mehrere Parameter, wie Verschmutzungsgrad der optischen Messkammer, erwarteter Messwert oder Produktionsdatum ausgelesen werden. Alternativ dazu kann – in Verbindung mit einer kompatiblen Brandmelderzentrale – eine AUTO-Adressierung des Melders durchgeführt werden.

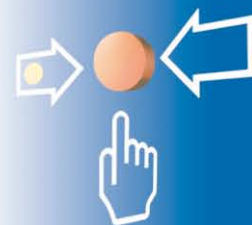
Die Funktion des Melders kann mit Hilfe eines Testmagneten oder mit Prüfgas getestet werden.



Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.

## Technische Daten

Betriebsspannung	Versorgung durch die Loop-Spannung
Stromaufnahme bei 24V	typ. 160µA (normale Kommunikation)
Stromaufnahme LEDs (Alarmzustand)	typ. 6mA
Umgebungstemperatur	-30°C bis +70°C (ohne Vereisung)
Luftfeuchtigkeit relativ	5 – 95% (ohne Betauung)
Abmessungen Ø × H (ohne Sockel)	106 × 50 (mm)
Farbe	weiß
Gewicht	86g
Zulassungen	VdS G213043 LPCB 928b/02 0832-CPD-2120
Artikelnummer	241086
Bestellbezeichnung	Meldereinsatz/750/OM FI750/O



Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.

**LST**